



Bekanntmachungen der Stadt

WILLKOMMEN

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leserinnen und Leser!

Ein herzliches Grüß Gott und Willkommen auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Stadt Vöhringen.



Hier berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse und auch über die Arbeit in unseren kommunalpolitischen Gremien und der Verwaltung. Sofern es die Stadt Vöhringen und ihre Bürgerinnen und Bürger betrifft, erhalten Sie natürlich auch Mitteilungen aus anderen Bereichen.

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass Berichte aus dem örtlichen Vereinsleben in diesem Rahmen nur in einem beschränkten Umfang möglich sind. Gerne können Sie sich über das vielfältige sportliche und kulturelle Angebot in unserer so lebendigen und äußerst aktiven Gemeinschaft auf den virtuellen Seiten der Stadt Vöhringen und den zahlreichen Internetauftritten der Vereine, Organisationen und Institutionen informieren.

Wir laden Sie dazu ein, aktiv an der weiteren positiven Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken.

Für konstruktive Anregungen, nützliche Hinweise und Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr.

Vöhringen – Heimat vieler Vereine

In den kommenden Wochen finden sie wieder statt, die jährlichen Mitgliederversammlungen der örtlichen Vereinigungen. Dann wird Resümee gezogen, Ausblick auf das kommende Jahr geworfen, geplant, miteinander diskutiert und sich ausgetauscht. Doch ist dies nicht nur eine Pflichtveranstaltung. Hier zeigt sich der Zusammenhalt der Menschen - ein Ausdruck der Lebendigkeit eines Gemeinwesens.

Nahezu 100 Vereine, Organisationen und Institutionen gibt es bei uns in Vöhringen und unseren Stadtteilen Illerberg, Thal und Illerzell. Eine stolze Zahl!

Eine Zahl, die deutlich macht, dass die Vöhringer Freude an Gemeinschaft und gemeinschaftlichen Aktivitäten haben. Eine Zahl die widerspiegelt, was unsere Fahnen an den Ortseingängen weiterhin verkünden: **VÖHRINGEN BEWEGT – im wahren Sinne des Wortes.**

Wir sind jedoch nicht nur stolz auf diese Zahl, sondern allem voran stolz auf uns selbst, auf das was uns ausmacht und wie dynamisch und vielfältig unsere örtliche Gemeinschaft ist.

Danke

Vöhringen ist eine Stadt voller Leben und Aktivität. Dafür möchte ich in diesen Tagen allen, die sich für unsere Heimatstadt engagieren einmal mehr von ganzem Herzen danken.

Ihr

Michael Neher
Erster Bürgermeister

ST. MICHAEL FEIERT Patroziniumsfest und Priesterjubiläum

Vergangenen Sonntag gab es in der Katholischen Pfarreiengemeinschaft gleich zwei besondere Feste zu feiern. Zum einen das Patrozinium der Pfarrkirche „St. Michael“ Vöhringen und zum anderen das Silberne Priesterjubiläum des amtierenden Lauinger Stadtpfarrers Raffaele De Blasi, der in Vöhringen aufgewachsen ist und hier vor 25 Jahren seine Primiz feierte.

Zwar war das eigentliche Priesterjubiläum schon am 25. Juni 2020, musste aber "coronabedingt" auf das

Patroziniumsfest verschoben werden.

Vöhringens Bürgermeister Michael Neher freute sich ganz besonders auf das Wiedersehen mit De Blasi, war er doch vor zweieinhalb Jahrzehnten bei der Primiz noch selbst als Ministrant im Einsatz. Er ließ es sich daher nicht nehmen, den Geistlichen nun als Bürgermeister persönlich in der Vöhringer Michels-Kirche zu begrüßen. Es folgte ein festlicher Gottesdienst, der dem Patrozinium und dem Priesterjubiläum mehr als gerecht wurde.



© Dieter Brocke

UNTERSTÜTZUNG GEWÜNSCHT?

BRK und Stadt bieten Wertstoff- Abholservice für Senioren und Menschen mit Handicap 10. Oktober 2020

Manche Mitbürgerinnen und Mitbürger sind froh, wenn es für sie Hilfe in Alltagssituationen gibt. Wer beispielsweise nicht mehr selber seine Wertstoffe zum Recyclinghof fahren kann, der braucht eine passende Lösung.

In Zusammenarbeit mit der Bereitschaft Vöhringen des Bayerischen Roten Kreuzes bietet die Stadt Vöhringen in diesen Tagen Vöhringer Senioren und Menschen mit Handicap wieder einen Wertstoff-Abholservice an. Und der geht so:

► **Samstag, 10. Oktober 2020**
in der Zeit von 08:00 – 10:00 Uhr
ANRUFEN & ABHOLSERVICE BESTELLEN
Tel.Nr. 07306/6618

► **Noch am gleichen Tag werden die Wertstoffe Zuhause abgeholt**

Angenommen werden Aluminium, Batterien, Leuchtstoffröhren, saubere weiße Styroporverpackungen, Verpackungschips sowie alle sauberen Verkaufsverpackungen mit/ohne „Grünem Punkt“, wie Dosen, Kunststoffbecher/-flaschen, Obstschalen und PE-/PP-Folien.

Auch defekte Elektrokleingeräte wie z.B. Radios, Staubsauger u.ä. werden einer fachgerechten Verwertung zugeführt. Elektrogroßgeräte hingegen werden nur im Einzelfall und nach Absprache mitgenommen.

NEU

Sog. "Stoffgleiche Nicht-Verpackungen", dies sind vor allem Haushaltskunststoffe, wie Gießkannen, Waschkörbe, Gartenmöbel, sofern sie PVC-frei sind, können ebenfalls abgegeben werden.



KNIRPSE-TREFF FÄLLT WEITER AUS Vöhringer Familienstützpunkt bedauert weiteren Ausfall des beliebten Treffs

Aufgrund der nach wie vor geltenden Hygienebestimmungen kann der bei Müttern wie Kindern beliebte „Knirpse-Treff“ leider weiterhin nicht stattfinden. Doch Sicherheit und Gesundheit gehen in Coronazeiten nun einmal vor. Wann es wieder losgeht, ist leider noch ungewiss. Aber es wird dann natürlich rechtzeitig darüber informiert.

Alle weiteren Angebote des Familienstützpunktes Vöhringen sind auf Facebook, der Internetseite der Stadt Vöhringen oder in den aktuellen Flyern (Auslage u.a. im Rathaus Vöhringen) zu finden. Gerne kann man sich aber auch jederzeit telefonisch oder per E-Mail über noch stattfindende Angebote informieren.

► E-Mail familienstuetzpunkt@voehringen.de
► Tel.Nr. 0 151/ 61 56 17 08



200 JAHRE WIELAND-WERKE

Ausstellung im Kulturzentrum bis 11. Oktober 2020

In diesem Jahr feiern die Wieland-Werke ihr 200-jähriges Bestehen. Vor zwei Wochen wurde im Vöhringer Kulturzentrum hierzu eine interessante und vor allem kurzweilige Ausstellung eröffnet.

Vergangenheit. Gegenwart. Zukunft.

... unter diesem Motto steht das Jubiläumsjahr und auch die Ausstellung von der sich Bürgermeister Michael Neher bei der Eröffnung vor zwei Wochen einen Eindruck machen konnte. Mit Blick auf die Anfänge des heutigen, weltweit agierenden Großunternehmens, betonten Vorstandsvorsitzender der Wieland-Werke AG Dr. Erwin Mayr und Finanzchef Dr. Jörg Nübling die Bedeutung der Iller für den damaligen Gründer.

„1820 legte Philipp Jakob Wieland mit der Kunst- und Glockengießerei den Grundstein für die heutige globale Wieland Gruppe. Unternehmertum, hohe Kundenorientierung, den steten Anspruch, neue Wege zu gehen, sind Grundwerte, die - damals wie heute - für den Erfolg von Wieland stehen. Wir sind überzeugt, dass Kupfer nicht nur der Werkstoff der Vergangenheit und Gegenwart ist, sondern auch der Zukunft.“

Quelle: Wieland-Werke AG

Mehr denn je agiert Wieland heute am Puls der Zeit. Der Rohstoff Kupfer ist im Zeitalter der Digitalisierung mehr denn je gefragt und in jedem Haushalt in irgendeiner Form verbaut.

Beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Michael Neher von der breiten Palette und Vielseitigkeit der Produkte und äußerte seine tiefe Verbundenheit mit dem Unternehmen. Vöhringen, das war und ist schon immer auch Wieland, ist das Vöhringer Werk doch schon immer Arbeitsheimat von Generationen ganzer Vöhringer Familien.

Im Bewusstsein, dass Vöhringen bei seiner Entwicklung zur Stadt in den vergangenen zwei Jahrhunderten sehr viel der Firma Wieland zu verdanken hat, nannte Bürgermeister Neher es eine Ehre, dass die Ausstellung nun im Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ Vöhringen zu sehen ist.

Das Haus trägt als Zeichen der tiefen Verbundenheit mit den Wieland-Werken und des vielfältigen Gönners der Stadt Vöhringen den Namen des 2013 verstorbenen ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Stadt Dr. Ing. Wolfgang Eychmüller. Im Jahre 1993 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde der Stadt Vöhringen verliehen.

200 Jahre. 200 Geschichten. Wieland erzählt.

Wer noch ein wenig mehr über die Geschichte der Wieland-Werke erfahren möchten ist auf der Jubiläums-Website der Firma richtig:

► www.wieland.com/de/200-jahre-wieland

Insgesamt 200 Geschichten nehmen nicht nur die Historie in den Blick, sondern auch das Hier und Jetzt. Natürlich wird auch einen Blick in die Zukunft gewagt. Die ersten 20 Geschichten sind aktuell online. Über das restliche Jahr 2020 verteilt folgen weitere. Sie sind allen Schwerpunktthemen zugeordnet.

Jubiläumsausstellung

Wann: bis 11.10.2020
Wo: Kulturzentrum Vöhringen
Eintritt: frei

Anmeldung für Gruppen:

Tel.Nr. 07306/962270

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 14:00 – 18:00 Uhr
Sa, So 10:00 – 17:00 Uhr

Eine Kinderecke und ein Geschicklichkeitsspiel, an dem sich auch die Erwachsenen ausprobieren können, macht die Ausstellung für die ganze Familie erlebbar. Als Erinnerungsstück kann sogar eine Miniatur-Jubiläumsglocke erworben werden.



© Wieland-Werke AG



Vorstandsvorsitzender der Wieland Werke AG, Dr. Erwin Mayr, überreicht Bürgermeister Michael Neher die Jubiläumsglocke

Aus dem Stadtrat

BERATEN UND BESCHLOSSEN

Informatives aus dem Vöhringer Stadtrat



In dieser Rubrik wird eine kleine Auswahl von interessanten Themen vorgestellt, die in den monatlichen Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse behandelt wurden. Weitere Informationen sowie auch Termine für kommende Sitzungen, die, sofern sie öffentlich sind, jederzeit auch für Besucher zugänglich sind, können auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen nachgelesen werden:

► www.voehringen.de
► Quicklink: Ratsinformation - Sitzungstermine



WECHSEL IM STADTRAT

Christoph Koßbiehl verlässt Stadtrat Listennachfolger ist der Illerzeller Edmund Klingler

Christoph Koßbiehl, Mitglied des Stadtrates Vöhringen, legt nach knapp über einer Legislaturperiode aus persönlichen Gründen sein Mandat nieder.

Als Listennachfolger aus den Reihen der SPD rückt Edmund Klingler aus Illerzell in den Stadtrat nach. Der offizielle Wechsel findet Ende Oktober statt.

UNTERSUCHUNGEN FÜR'S KLIMA

Stadt informiert über Energieeinsparungen und Maßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes



Zwischen Juni 2015 und Januar 2016 wurde vom Institut für systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut ein Energienutzungsplan für den gesamten Bereich der Stadt Vöhringen erarbeitet.

In diesem sind konkrete Maßnahmen aufzeigt, durch die zum einen Energie effizienter bereitgestellt und zum anderen Energie bzw. CO2-Emissionen eingespart werden können.

Das Konzept beinhaltet umfassende und detaillierte Analysen zum energetischen Ist-Zustand in den einzelnen Liegenschaften, private Haushalte/Kleingewerbe, Industrie/Gewerbe und Verkehr. Außerdem wurden verbrauchergruppenspezifische Potentialaussagen zu Energieeinsparungen/Energieeffizienz sowie eine Analyse der technischen Zubaupotentialer erneuerbarer Energien durchgeführt. Zudem wurde ein detailliertes Wärmekataster erarbeitet, auf dessen Basis konkret zu untersuchende Detailprojekte für eine optimierte Wärmebereitstellung definiert wurden. Diese wurden umfassend wirtschaftlich

analysiert und bewertet. Daran anknüpfend wurden die resultierenden CO2-Einsparungen ermittelt und konkrete Maßnahmenempfehlungen sowie mögliche Fördermittel aufgezeigt.

Der Energienutzungsplan umfasst 25 denkbare Maßnahmen – einige davon wurden mittlerweile verwirklicht oder es wurde mit der Umsetzung begonnen. Der Vöhringer Stadtrat konnte sich hierüber in der letzten Sitzung im Einzelnen ein umfassendes Bild verschaffen. Bernd Hieber, Leiter der Bautechnik der Stadt Vöhringen, stand hierzu im Gremium Rede und Antwort.

Vöhringen Mitglied im Kommunalen Energienetzwerk

Daneben wirkt die Stadt Vöhringen seit rund drei Jahren im Kommunalen Energienetzwerk mit, das aus insgesamt neun bayerische Kommunen der Größe der Stadt Vöhringen, besteht. Die Netzwerkarbeit wird vom Institut für Systematische Energieberatung an der Hochschule Landshut federführend geleitet und begleitet.

BRAVO! CO2-Senkung liegt bei 138 t/Jahr

Die gesteckten Energieeffizienzziele für Vöhringen waren für die Bereiche:

- Thermische Einsparung 4 %
- Elektrische Einsparung 14 %

Diese waren auf zehn ausgesuchte Liegenschaften sowie der Straßenbeleuchtung ausgelegt.

Tatsächlich ergab die Umsetzung konkreter Maßnahmen im Zeitraum 2017-2019 folgende realisierte Einsparungen:

- Thermische Einsparung 5 %
- Elektrische Einsparung 16 %

Die hieraus resultierende CO2-Senkung beträgt für die Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung: 138 t CO2/a. Damit hat die Stadt Vöhringen ihr Ziel der Netzwerkarbeit erreicht! Nach Abzug eines staatlichen Zuschusses entfielen hierfür rund 20.000 EUR auf die Stadt.

Vöhringen setzt bei Umsetzung auf Unterstützung einer Hochschule

Um in der Umsetzung weiterer Maßnahmen aus

dem Energienutzungsplan weiter zu kommen, stellte Vöhringen beim Projektträger einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Leistungsbild „Umsetzungsbegleitung von Maßnahmen aus dem Energienutzungsplan Vöhringen“. Dabei setzt die Stadtverwaltung weiter auf die professionelle Begleitung der Hochschule Landshut. Am Ende wird – nach Abzug der finanziellen Förderung von ca. 40.000 EUR - mit weiteren Kosten für die Stadt Vöhringen in Höhe von rund. 20.000 EUR gerechnet. Derzeit wartet die Stadt Vöhringen auf Freigabe durch die Bewilligungsstelle.

Wohin geht die Reise?

Die Frage, wie sich der CO2-Ausstoß in der Stadt Vöhringen durch die getroffenen Maßnahmen verändert hat, kann derzeit noch nicht insgesamt beantwortet werden.

Bezüglich der CO2-Bilanz im Landkreis Neu-Ulm führt gerade die Regionale-Energieagentur-Ulm gGmbH im Auftrag des Landratsamtes Neu-Ulm eine Erfassung für die Jahre 2017/ 2018 durch. Die Erfassung wird „kommunenscharf“ durchgeführt, mit dem Vorteil, dass die Datenerhebung für die teilnehmenden Gemeinden kostenfrei ist.



SCROLLEN STATT BLÄTTERN Vöhringer Stadtrat wird mit Tablets ausgerüstet

Das Zauberwort Digitalisierung ist aktuell in aller Munde. Aber nicht nur Privathaushalten ist das Thema allgegenwärtig, sondern auch Städte und Gemeinden beschäftigen sich damit. In anderen Städten und Gemeinden sind die Sitzungen mit Papier bereits Geschichte. Jetzt war auch in Vöhringen die Zeit reif für eine Umstellung der Ratsarbeit auf digitale Medien.

Vorbei sind bald die Zeiten, in denen der Amtsbote stapelweise kopierte Sitzungsvorlagen persönlich zustellte. Nun heißt es für die Vöhringer Stadträte „scrollen statt blättern“, wenn sie in ihren monatlichen Sitzungen am Ratsstisch sitzen oder sich vorbereiten.

Natürlich kam die nun abgeschlossene Komplettumstellung nicht plötzlich, sondern war der letzte Schritt eines von langer Hand geplanten Digitalisierungsprozesses für die Arbeit in den politischen Gremien in Vöhringen. So wurde vor einigen Jahren bereits ein digitales Bürger- und Ratsinformationssystem eingeführt. In ihm finden die 25 ehrenamtlich gewählten Bürgervertreter und auch die Bürger stets aktuelle Informationen zu den kommunalen Gremien. Sie erhalten Informationen zu Personen, Fraktionen, Gremien, Funktionen und Sitzungen sowie Dokumente und haben Zugang zum Sitzungskalender.

Vor wenigen Tagen nun erhielten die Stadträte moderne Tablets, die es ihnen nicht nur erlaubt die Sitzungsunterlagen digital einzusehen, sondern auch, wenn gewünscht, für sich zu kommentieren oder auch fraktionsintern auszutauschen.

Selbstredend gibt es einen Zugriffsschutz. Die Kosten für die Anschaffung über rund 8.400 EUR werden, so der neue Leiter der städtischen EDV, Ardas Kockadem, durch die Einsparungen mehr als wettgemacht.

Aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gab es für die nun abgeschlossene „Rats-Digitalisierung“ großes Lob.

- www.voehringen.de
- Quicklink: Ratsinformation



GELDER FÜR WEITERE BAUMPFLANZUNGEN FREIGEgeben In Illerzell wird etwas für's Klima getan

Der Haupt- und Umweltausschuss hatte sich vorberatend bereits Anfang September für die Freigabe der bis dato mit einem sogenannten „Sperrvermerk“ versehenen Finanzmittel der Stadt Vöhringen für Klimaschutzmaßnahmen in Höhe von 65.000 Euro ausgesprochen. Diesem hat nun aktuell der Stadtrat entsprochen.

Was damit gemacht wird?

- Bäume gepflanzt – für's Klima.



Wann?

- Wenn möglich noch in diesem Jahr

Und wo?

- An der Illertaltangente in Illerzell, zwischen Heustraße und Vöhringer Straße wird die bestehende Allee fortgeführt und 30 Bäume zwischen Radweg und Straße gepflanzt.

EINE RÜCKÜBERTRAGUNG STEHT NICHT ZUR DEBATTE Zuständigkeit für Hausmüllabfuhr und Wertstoffhöfe bleibt in der Hoheit der Stadt

Der Stadtrat Vöhringen bestätigt das eindeutige Votum des Haupt- und Umweltausschusses Anfang September auf Ablehnung der Rückübertragung der Zuständigkeit im Abfallbereich auf den Landkreis Neu-Ulm. Dementsprechend wird die Beteiligung an einer diesbezüglich vom Landkreis geplanten Voruntersuchung nicht für notwendig erachtet.

Mit dieser Entscheidung steht Vöhringen nicht alleine im Landkreis Neu-Ulm. Die Nachbargemeinde Bellen-

berg hat sich ebenfalls gegen eine Rückübertragung ausgesprochen.

Die Vor- und Nachteile einer solchen Rückübertragung wurden den Gremiumsmitgliedern bereits Anfang September erläutert.

Wie geht es nun weiter? Jetzt liegt der Ball wieder beim Landkreis Neu-Ulm, der entscheiden muss, wie es nach dieser Vorabfrage nach dem Beteiligungswillen aller kreisangehörigen Kommunen weitergeht.

WUNSCH NACH ANSIEDLUNG WEITERER GEWERBEBETRIEBE Satzungsbeschluss für 2. Änderung Bebauungsplan Gewerbegebiet Vöhringen Nord

In der April-Sitzung des Vöhringer Stadtrates wurde der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Vöhringen Nord – zweite Änderung“ gefasst.

Die Stadt Vöhringen möchte den bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet Vöhringen Nord“ in geringem Umfang ändern. In einem Teilbereich soll ein weiteres „Baufenster“ hinzugefügt werden. Auch wird die Fläche einer ehemaligen Kiesgrube in der Planung erfasst, ebenso wie eine Ausgleichsfläche. Letztere soll für spätere Bauleitplanungen vorgehalten werden, so die Stadtverwaltung.

Die aktuellen Änderungen liegen in einem seit dem Jahr 2000 bestehenden Bebauungsplan.

Ziel der aktuellen Erweiterung soll die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe auf einer Fläche von ca. 5.300 qm sein.

Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der sogenannten „Träger der Öffentlichen Belange“ zwischenzeitlich eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen wurden von der Vöhringer Verwaltung bewertet. Nach Abwägung sind keine grundlegenden Änderungen der Planung gefordert. In seiner Sitzung in der vergangenen Woche beschloss der Stadtrat abschließend den Bebauungsplan als Satzung.

EIN SOLARPARK FÜR VÖHRINGEN

Kommerzielle Photovoltaik-Anlage auf ehemaliger Bauschuttdeponie



Wie vergangene Woche ausführlich berichtet und bereits schon im Haupt- und Umweltausschuss vorberaten, zeigt auf Betreiben der Stadt Vöhringen ein privater Investor aus der Region Interesse an der Errichtung einer kommerziellen Photovoltaik-Anlage in Vöhringen. Als Standort ist die frühere Bauschuttdeponie Birkach in Vöhringen vorgesehen.

Die hierzu nötige Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes „Nord-östliche Illertalebene mit Illerleite“ und die Verpachtung der Flächen der ehemaligen Bauschuttdeponie an das Unternehmen wurden nun in der September-Sitzung des Stadtrates Vöhringen beschlossen.



WIE COOL IST DAS DENN?! Spatenstich für Digitalen Naturspielplatz zwischen Badeseer „Grüne Lunge“ und Iller

Im Januar 2020 wurde vom Bau- und Verkehrsausschuss des Vöhringer Stadtrates die Planungen für die Umsetzung und den Bau eines Digitalen Naturspielplatzes im Bereich der Grünen Lunge, in direkter Nähe zur Iller und zum Baggersee beschlossen.

Nun wird es konkret: Vergangenen Donnerstag erfolgte der Spatenstich zu diesem tollen Innovationsprojekt. Mensch, Natur und Technik in Einklang bringen – das ist das große Ziel. Ein völlig außergewöhnlicher Spielplatz, der nicht nur für kleine Kinder, sondern auch für die etwas Älteren, aber auch für Technologieinteressierte sowie Schulen und Kindergärten gedacht ist. Die Aufgabe für die Planer war so einfach, wie gleichzeitig herausfordernd: Mit digitalen Möglichkeiten spielerisch die umgebende Natur-, Pflanzen- und Tierwelt zu erforschen.

Forschergeist der Kinder stärken

Die beauftragte Landschaftsarchitektin hat sich hierzu viele Gedanken gemacht und ein tolles Konzept aus unterschiedlichen Spiel- und Erfahrungsräume erschaffen, das nun in die Realität umgesetzt wird.

Die Gesamtkosten des Projekts werden aktuell auf rund 200.000 EUR geschätzt. Der neue Spielplatz wird, wie bereits berichtet, durch das europäische Maßnahmenprogramm LEADER gefördert sowie auch durch Spenden und einem Eigenanteil der Stadt Vöhringen finanziert. LEADER hat für dieses Projekt einen maximalen Zuschuss von bis zu 83.400 EUR in Aussicht gestellt.

Doch jetzt heißt es erst einmal „Ärmel hochkrepeln“ und bauen. Rund 3 Monate Bauzeit sind eingeplant, bevor es für die DIGITALEN SPIELERNATUREN richtig losgehen kann.



v.l.n.r. Timo Söhner, Leiter Bauplanung Stadt Vöhringen, Bürgermeister Michael Neher, Stadt Vöhringen, Viola Naser, B2 Landschaftsarchitekten, Alexandra Wehrle, LAG-Managerin/ Geschäftsführerin, Sebastian Almer, Unternehmensentwicklung, Bürgermeister Michael Obst, Kellmünz und stv. Vorstand LEADER Programm, Victor Kern, Stadtrat, Patrick Wolther, Baufirma Wolther & Baur

GEWÄSSERENTWICKLUNG IN VÖHRINGEN

Wunsch nach fachlich unterstützter Konzeption



Aus den Reihen des Vöhringer Stadtrates wurde in der letzten Sitzung der Wunsch nach der Aufstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK) für die in der Unterhaltungslast der Stadt Vöhringen stehenden Gewässer geäußert. Gerade bei den Gewässern, wie den Gräben im Errach in Illerberg, dem Land- und Wachtelgraben in Thal, sowie dem Mühlbach in Vöhringen, wird eine konkrete Entwicklungsmöglichkeit gesehen.

„Zuständig für die Unterhaltung und den Ausbau der kleinen Gewässer in Bayern, den sog. Gewässern dritter Ordnung, sind die Gemeinden bzw. die Wasser- und Bodenverbände. Gewässerentwicklungskonzepte stellen als rechtlich unverbindliche Fachkonzepte eine wichtige Grundlage für die Art und den Umfang der erforderlichen Maßnahmen dar. Die Aufstellung wird sogar vom Freistaat Bayern gefördert. Es bildet zudem eine fachliche Grundlage für die/ den Gewässerunterhaltung/ -ausbau und zeigt auf, wie ein Gewässer unter den vorhandenen Randbedingungen wieder naturnah entwickelt werden kann. Dabei werden auch bestehende anderweitige Fachplanungen berücksichtigt. Ein GEK dient maßgeblich der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die alle EU-Staaten verpflichtet, bis 2015 - in Ausnahmefällen bis 2027 - alle Gewässer in einen „guten ökologischen“ und „guten chemischen Zustand“ zu bringen. Im GEK sind Umsetzungshinweise für Verbesserungen beim vorbeugenden Hochwasserschutz, der Arten und Lebensgemeinschaften am Gewässer, beim Nährstoffrückhalt und beim Landschaftsbild enthalten.“

Quelle: Erläuterungen zum Antrag

Für die Erstellung und Umsetzung gibt es staatliche Fördertöpfe. Die Konzepte, so die Aussage aus dem Gremium, werden i.d.R. von externen Ingenieurbüros erarbeitet. Sie beschreiben nicht nur den ökologischen IST-Zustand der Gewässer, sondern geben auch Entwicklungskonzepte an die Hand.

Bürgermeister Michael Neher verglich in der Sitzung das Gewässerentwicklungskonzept im Verfahren mit dem ähnlich des Feuerwehrbedarfsplanes, wonach in einem ersten Schritt ein Bedarf und die Kosten ermittelt werden und erst im Anschluss die Entscheidung getroffen werde, was umgesetzt werden könne. Die Stadtverwaltung wurde in einem einstimmigen Beschluss beauftragt, die Aufstellung eines GEZ für die Stadt Vöhringen zu prüfen, die erforderlichen Kosten zu ermitteln und diese dann für 2021 einzuplanen.

MEHR ARTENVIELFALT im Vöhringer Landgraben gewünscht



Aus dem Vöhringer Stadtrat wurde die ökologische Aufwertung des Landgrabens auf Vöhringer Gemarkung angeregt. Unter anderem sollte die Verwaltung darstellen, durch welche Maßnahmen und in welchem Umfang seit 2019 konkret am Landgraben der Gewässerrandstreifen umgestaltet wurde.

Wunschziel sei, das Gewässer zur Bewahrung, Wiederherstellung und Förderung der Artenvielfalt ökologisch aufzuwerten, durch z.B. spezielle Bepflanzungen. Dies alles natürlich möglichst zeitnah. Daneben sollte eine flankierende Beratung der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzer er-

folgen, um z.B. Nährstoffeinträge zu minimieren. Auch eine Vernetzung mit den am Landgraben liegenden Nachbargemeinden wurde gefordert.

Bürgermeister Michael Neher verwies in seinen Ausführungen darauf, dass bereits einige Maßnahmen im Bereich des Landgrabens geplant sind. Das hierzu nötige Geld steht auch schon zur Verfügung. Somit stößt diese Anregung auf ein zu Teilen „bereits gemähtes Feld“, denn zahlreiche Flächen sind schon renaturiert worden. Weitere Umsetzungen stehen auf der Agenda. Zuvor will die Stadt Vöhringen die Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes vorantreiben.

VÖHRINGEN KÜNFTIG IN ALLER MUNDE?

Machbarkeitsstudie für Hängebrücke, Camping-Stellplätze und Wasserrad

Hierüber wurde schon eingehend berichtet: Die Stadt Vöhringen, hat sich im Oktober 2014 für die Beteiligung an der Regionalentwicklung im Landkreis Neu-Ulm, mit Unterstützung durch ein Förderprogramm mit der Bezeichnung LEADER ausgesprochen.

Die Stadt nimmt in einem ersten Schritt an dem Projekt „Flusslandschaften in Schwaben 2.0“ teil. Durch die bereits abgeschlossene und auch noch weiter anstehende Illersanierung auf Höhe der Stadt Vöhringen und des Stadtteils Illerzell werden bereits einige der Projektziele aufgefingern bzw. umgesetzt.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Maßnahmen, die nicht bereits Teil der Illersanierung sind und die nun nach dem einstimmigen Votum des Stadtrates in der vergangenen September-Sitzung im Rahmen einer Machbarkeitsuntersuchung auf ihre Umsetzbarkeit untersucht werden. Auch diese Vorabuntersuchung

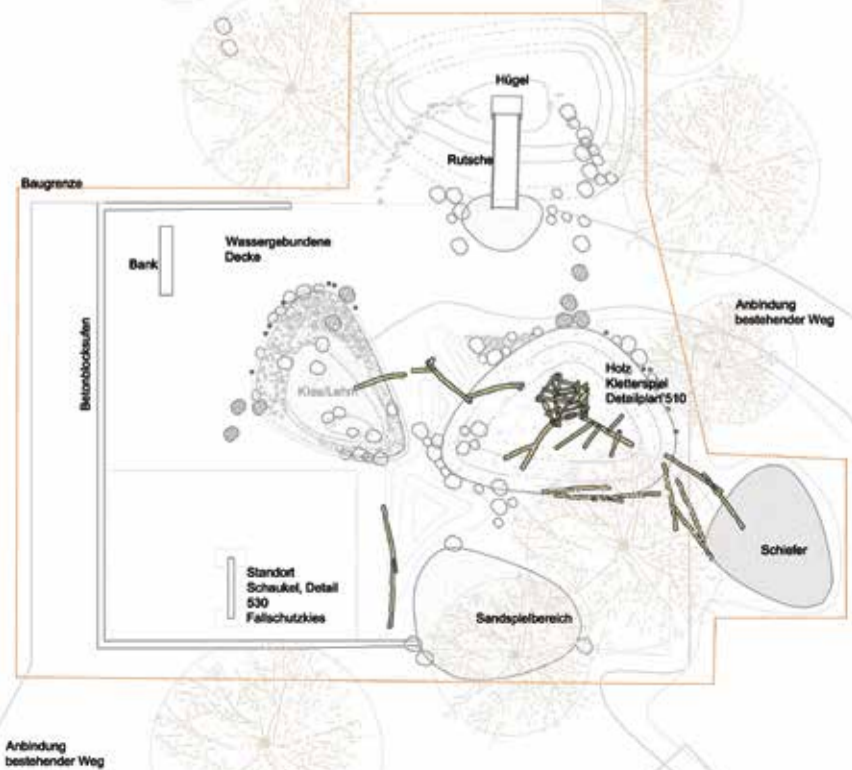
wird zu großen Teilen durch das LEADER-Förderprogramm unterstützt werden. Ebenso, wie die Projekte, die dann eventuell zukünftig umgesetzt werden. Es sind dies die:

- **Errichtung einer Hängebrücke** über die Iller mit dem Ziel der Schaffung eines länderübergreifenden Rundwegs entlang der Iller. Rundweg kann auch thematisiert werden. Evtl. mit Spielgeräten zu Akustik und Optik.
- **Ansiedlung von Camping Stellplätzen** in Illernähe als Stärkung der Naherholung und Förderung eines sogenannten „Sanften Tourismuskonzeptes“
- **Aufstellung eines kleinen Wasserrades** an der Poliere um das Thema Wasserkraft näher zu erläutern.



© LEW Wasserkraft GmbH

Illerhängebrücke in Legau im Rahmen des LEADER Programms





WIEDER GEÖFFNET! Jugendhaus Vöhringen

Nach der langen coronabedingten Pause öffnet das Jugendhaus ab sofort wieder seine Türen. Natürlich mit Hygienekonzept und den allgemein bekannten Schutzmaßnahmen.

Zunächst können die Jugendlichen Donnerstag & Freitag Räume buchen. Anmeldung über WhatsApp oder Instagram unter Angabe des gewünschten Zeitraumes im Jugendhaus.

Alle weiteren Infos zum Ablauf als Aushang am Eingang des JuHa oder unter:

- Tel.Nr. 0 151/26 86 38 13
- Instagram #juha.voehringen

Standesamtliche Nachrichten

WIR GRATULIEREN

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 08.10.2020 Pia Richter 91 Jahre
Vöhringen

EHEJUBILÄEN

Zum **Silbernen Ehejubiläum** gratulieren wir:

am 12.10.2020 Inga und Denis Hordt
Illerzell

Zum **Diamantenen Ehejubiläum** gratulieren wir:

am 14.10.2020 Emma und Alfons Högg
Vöhringen

EHESCHLISSUNGEN

Einen herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit sprechen wir aus:

Birgit Angerer und Daniel Kienle,
wohnhaft in Ulm und Vöhringen,
Eheschließung am 25.09.2020

VERLOREN – GEFUNDEN Fundsachen zur Abholung

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man offensichtlich etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es nicht mehr findet. Was tun? In diesem Fall lohnt für den Eigentümer vielleicht ein Anruf beim städtischen Fundamt in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand, wie es sich im Übrigen gehört, bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat.

Allen „Suchenden“ viel Glück!

Nebenbei: Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

Service

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen



Aufgrund der noch anhaltenden Corona-Krise gilt in allen städtischen Einrichtungen weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung. Die geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund-/Nasenschutz) sind zu beachten. Aus Gründen des Infektionsschutzes darf in bestimmten Einrichtungen nur eine begrenzte Anzahl an Personen gleichzeitig im Wartebereich anwesend sein. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

RATHAUS

Montag - Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Montag, Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

► E-Mail stadtverwaltung@voehringen.de

► Tel.Nr. 07306/9622-0

► Anwesenheitsbeschränkung im Wartebereich: 3*
* Personen/Haushalte

KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“ RECYCLINGHOF

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Bestell- und Abholservice

telefonisch oder per E-Mail

Medienkatalog bietet große Auswahl an Bücher, Zeitschriften, Videos

► www.stadtbuecherei.voehringen.de

► E-Mail info@stadtbuecherei.voehringen.de

► Tel.Nr. 07306/924513 während Öffnungszeiten

► Anwesenheitsbeschränkung im Wartebereich: 8*
* Personen/Haushalte

Onleihe digitaler Medien

eBooks, ePaper, eAudio, eLearning über Digitale Bibliothek Südbayern

► www.leo-sued.de



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Stiftungsklinik Weißenhorn	0 73 09/87 00
Donauklinik Neu-Ulm	0 73 1/80 40

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie- Störungsstelle	0 73 1/600 00
Strom, LEW	0 800/539 63 80
Wasserwerk Vöhringen	0 171/974 04 37

SOZIALE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring	11 60 06 *
Telefonseelsorge	0 800/111 01 11 o. 111 02 22

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	0 800/11 60 16
Sexueller Missbrauch	0 800/225 55 30

Nummer gegen Kummer:

- Kinder/Jugendliche 116 111 *
- Eltern 0 800/111 05 50

CORONAVIRUS

Corona-Hotline	0 89/12 22 20 116 117*
----------------	---------------------------

*ohne Vorwahl

VÖHRINGER WOCHENMARKT

Immer samstags 07:00 – 12:00 Uhr vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will, ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig. Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke! Direkt im Zentrum der Stadt vor dem Vöhringer Kulturzentrum bieten jeden Samstag ausgesuchte Marktstände aus der unmittelbaren Region ihre Produkte an.

Je nach Erntezeit findet man an den Ständen schmackhaftes Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, frische Eier und Milchzeugnisse aus handwerklicher Herstellung und natürlich herzhaftes Fleisch- und Wurstwaren vom Metzger des Vertrauens. Gute Voraussetzungen für einen lohnenswerten Einkauf vor Ort, ohne lange Wege.

Aber es gibt auch noch einen weiteren Grund, warum man gerne auf den Vöhringer Wochenmarkt geht: Man trifft dort Nachbarn, Freunde und Bekannte, mit denen man während des Einkaufs gerne mal ein Schwätzchen hält. So wird aus dem Einkauf ein angenehmes Erlebnis und der Markt zu einem Ort der Begegnung.



Vereinsnachrichten

SPORTCLUB 1893 VÖHRINGEN E.V. ABTEILUNG TENNIS Mitgliederversammlung 13. November 2020

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Zustimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht der Sportwarte
5. Bericht der Jugendwartin
6. Bericht des Kassenvwarts
7. Bericht der Kassenprüferin
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Neuwahlen (alle Positionen der Abteilungsleitung)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anmeldung/Anträge schriftlich/per E-Mail. bis 08.11.2020

Wann: Freitag, 13.11.2020, 19:00 Uhr
Wo: Sportpark-Gaststätte, Nebenraum
► www.scvoehringen.de/abteilungen/tennis

VDK ORTSVERBAND VÖHRINGEN Mitteilung über Veranstaltungen

Auf unsere Monatstreffen, Adventsfeier und Jahreshauptversammlung müssen wir weiter wegen den Corona Bestimmungen leider verzichten, sollte es wieder möglich sein so werde ich es in der Presse, Wochenanzeiger und im Infokasten bekannt geben.

Mit schönen Grüßen und bleiben Sie gesund
Franz Bühl, 1. Vorsitzender

IMPRESSUM



Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister

Texte – Stadt Vöhringen
außer Veröffentlichungen anderer Behörden und Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise Vereine und Organisationen

Bilder – Stadt Vöhringen / lizenzfrei

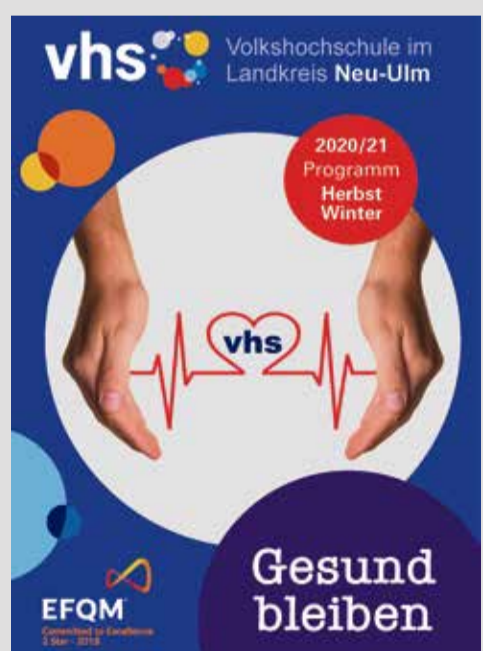
sofern nicht anders angegeben

- ONLINE-Version: www.voehringen.de
- Quicklink: Amtsblatt
- E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- Tel. Nr. 0 73 06/96 22 0

VHS PROGRAMM HERBST/ WINTER Liebe Leserin, lieber Leser,

ändern. Wir wissen, dass diese Zeiten für alle viel aber verlangen und Flexibilität sowie Verständnis mehr denn je gefragt sind. Bleiben wir optimistisch und freuen uns über die Dinge, die möglich sind – unsere Dozenten und wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße
Ihr Team der Volkshochschule



Ihre Treue zur vhs wird belohnt!

Mit der neuen Treuekarte erhalten Sie von uns für jeden Kurs ab einer Kursgebühr von 50 Euro einen Treuebonus von 5 Euro.

Die ersten 5 Euro schenken wir Ihnen bereits als Startguthaben. Lassen Sie einfach Ihren treuepunktberechtigten Kurs vom Kursleiter abzeichnen. Wenn die Treuekarte voll ist, werden Ihnen oder Ihrer Familie nach erfolgter Prüfung in der vhs-Geschäftsstelle 50 Euro auf den nächsten Kurspreis angerechnet (keine Barauszahlung).

Ein kleiner Tipp:
Nutzen Sie unsere Treuekarte in Ihrer Familie und sammeln Sie so auf schnelle Art Treuepunkte!



NOTARIAT ILLERTISSEN Bürgersprechstunde Rathaus Vöhringen mittwochs 09:30 – 10:30 Uhr

Terminreservierung erbeten:
► Tel. Nr. 0 73 03/20 84

KEINE ZEIT FÜR DIE BLUTSPENDE? Blut spenden – Leben schenken

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Nächste Blutspendeaktion

- Donnerstag, 15.10.2020, 17:00 – 20:30 Uhr
- Uli-Wieland-Schule Vöhringen



Vereinsnachrichten

PFARREI ST. MICHAEL VÖHRINGEN Termine Katholischer Frauenbund

- über die Eltern-Kind-Gruppen
- 3. Bericht der Familienpflege
- 4. Rückblick der Vorstandschaft
- 5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstands
- 6. Wünsche und Anträge
- 7. Pause mit Kaffee und Kuchen
- 8. Abschluss und Impuls

Wann: Dienstag, 20.10.2020, 14:30 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Michael, Saal

Frauen-Gruppen und Mütterkreis

Im Oktober kein eigenes Programm.
Lediglich Teilnahme an Mitgliederversammlung.
Die Gruppenleiter entscheiden in eigener Verantwortung, wann sie mit dem Treffen im Pfarrzentrum St. Michael Vöhringen beginnen

Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppenleiter entscheiden in eigener Verantwortung, wann sie mit dem Treffen im Pfarrzentrum St. Michael Vöhringen beginnen.

ABSAGE Rosenkranz-Andacht

Die geplante „Rosenkranz-Andacht“ im Oktober in der CC-Kapelle mit anschließender Einkehr kann coronabedingt nicht stattfinden. Je nach Verlauf der Pandemie werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Rosenkranz oder einer Andacht in die CC-Kapelle einladen.
► www.pg-voehringen.de

FOToclub ILLERBERG/THAL E.V.

Gastvortrag „Wildtiere und Pflanzen vor unserer Haustüre“ 14. Oktober 2020

Werner Biberacher wird uns mit einer breiten Fotopalette von Makro- bis Teleaufnahmen in seiner bekannt ausgezeichneten Qualität mit Fotos aus der nächsten Umgebung überraschen.

Wann: Mittwoch, 14.10.2020, 20:30 Uhr
Wo: Uli-Wieland-Schule Vöhringen

► www.fotoclub-illerberg.de

WO IST WAS LOS IN VÖHRINGEN? VERANSTALTUNGSKALENDER

*Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Hygienevorschriften

ONLINE ►

14.10.2020 20:30 Uhr	Gastvortrag „Wildtiere und Pflanzen vor unserer Haustüre“	Fotoclub Illerberg/ Thal e.V.	Uli-Wieland-Mittelschule-Schule Vöhringen
24.10.2020 19:00 Uhr	Vöhringer Lesung mit Muriel Baumeister "Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben"	Stadt Vöhringen	Kulturzentrum "Wolfgang-Eychmüller-Haus" Vöhringen
25.10.2020 16:00 Uhr	Musikantenstammtisch „Musikanten spielen auf“	Gaststätte "Zum Gräswirt"	Schützenheim Vöhringen

„Kickt die Kirche aus dem Koma“ Vortrag von Jaqueline Straub

Eine junge Frau fordert Reformen jetzt! Sie kämpft für mehr Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der katholischen Kirche.

Wann: Mittwoch, 14.10.2020, 19:30 Uhr

Wo: Senden, Bürgerhaus

Eintritt: Mitglieder: 12,00 EUR

Nichtmitglieder: 16,00 EUR

Mitglieder-Hauptversammlung 2020

Tagesordnung

1. Begrüßung und Impuls
2. Kurzberichte der Gruppenleiterinnen, Bericht